

Als pädagogische Fachkraft in der Kita Mütter, Väter und Kinder mit Flüchtlingserfahrungen begleiten



Dr. Birgit Behrens

Forschungsstelle Begabungsförderung im nifbe
Netzwerk traumatisierter Flüchtlinge (ntfn)

Was braucht eine Pädagogik, die positiv mit Flüchtlingskindern umgeht?



Symptome der Übererregung:

- Aggressivität
- extreme und schnelle Stimmungswechsel
- Provokation von körperlichen Strafen und anderen Schmerzen

Symptome des Wiedererlebens:

- Wiederinszenierung im Spiel
- Alpträume mit und ohne spezifischen Inhalt
- Flashbacks

Symptome der Vermeidung:

- Eingeschränkte Spielfähigkeit
- Vermeiden von Ruhephasen
- Sozialer Rückzug
- Verlust der Entwicklungsfähigkeiten
- Regressionen



Gewaltfreiheit als allgemein verbindliche Haltung

- ✓Keine verbalen Entwertungen, Entwürdigungen, Drohungen oder Erpressungen
- ✓Keine Akzeptanz körperlicher Gewalt, nachvollziehbare Konsequenzen

Klare Gestaltung der äußeren Räume

- ✓Bewegungsfreiheit, Helligkeit, Ordnung, Sauberkeit
- ✓Intaktheit von Mobiliar und Material,
- ✓Reduzierung von Lärm, positive sensorische Reize
- ✓Ein eigener Platz

Klare Strukturen in der Einrichtung

- ✓Verlässliche Zuständigkeiten der Mitarbeiter_innen
- ✓Regelmäßige Tagesstrukturen, feste Rituale
- ✓Keine Überraschungen, sondern Ankündigungen
- ✓Plakative und kontrollierbare Regeln, deutliche und klare Konsequenzen
- ✓Transparenz und altersangemessene Partizipation



- ✓ Einplanen von **Zeit und Kontinuität** für den Beziehungsaufbau (zwei Bezugspersonen!)
- ✓ Annehmende Haltung
- ✓ Chance **heilsamer Bindungserfahrungen**
- ✓ Aber auch: Achten auf die **eigenen Grenzen**



- ✓ Unterbrechen des posttraumatischen Spiels
- ✓ Blockieren oder Unterbrechen von gegenwärtigen destruktiven Geschehnissen
- ✓ **Deeskalierendes Verhalten** bei traumabezogenen Wutausbrüchen
 - Auf Körperhaltung, Mimik, Stimme achten
 - Alles Eskalierende und Konfrontierende meiden
 - Annehmende Haltung wachhalten
 - Fluchtwege offen lassen
 - Wo möglich und nötig, Körperkontakt meiden



Entwicklungsangemessene Unterstützung der Selbstreflexion

- ✓ Sensibles Nachfragen statt Verurteilung
- ✓ Mit dem Kind gemeinsam das Verhalten erklären
- ✓ Einüben von Selbstberuhigungsstrategien
- ✓ Triggersuche

Das Kind unterstützen, eigene Befindlichkeiten wahrzunehmen

- ✓ Was tut gut?
- ✓ Was fühlt sich gut an?
- ✓ Was schmeckt gut?
- ✓ Wie viel tut mir gut?
- ✓ Körperliche Aktivitäten



Förderung des Selbstverstehens des Kindes durch pädagogisches Fremdverstehen

- ✓ normale Reaktion des Kindes auf unnormale Erfahrung reflektieren
- ✓ Sensibles Nachfragen statt Verurteilung

Förderung der Selbstwahrnehmung, zum Beispiel durch

- ✓ Rollenspiele, Probehandeln
- ✓ Körperwahrnehmungsübungen

Förderung der Selbstberuhigung

- ✓ Triggersuche
- ✓ Altersangemessene Beruhigungstechniken

Förderung der Selbstmotivierung

- ✓ Überschaubare Entscheidungsspielräume anbieten und ernst nehmen
- ✓ Kindern ermöglichen, das Umfeld angeleitet zu gestalten



- ✓ Kultursensible Willkommensatmosphäre
- ✓ Begegnung auf Augenhöhe
- ✓ Achtung und Wahrnehmen der Identität
- ✓ Einbindung in Aktivitäten

